

	Seite
3. Verfassung . . . . .	167
4. Darius Hystaspes ordnet das Reich . . . . .	168
5. Ausartung . . . . .	168

**Zweites Kapitel.**

514—477.

Griechenland bis zur Hegemonie Athens.

§. 1.

Die Pisistratiden in Athen.

170

§. 2.

Der erste medische Krieg.

1. Ionischer Krieg . . . . .	171
2. Zug des Mardonius . . . . .	173
3. Zug des Datis und Artaphernes. Schlacht bei Marathon . . . . .	173
4. Die Athener setzen unter Miltiades den Krieg fort . . . . .	174
5. Themistokles. Aristides . . . . .	174
6. Der Großkönig Xerxes rüstet einen neuen Zug aus . . . . .	175
7. Ausbruch des großen medischen Krieges . . . . .	176
8. Gefahr für Griechenland . . . . .	176
9. Schlacht an den Thermopylen . . . . .	176
10. Schlacht bei Salamis . . . . .	177
11. Kampf mit Mardonius . . . . .	178
12. Wiederaufbau von Athen . . . . .	180

**Drittes Kapitel.**

Die Hegemonie Athens bis zum Ende des peloponnesischen Krieges. (477—404.)

§. 1.

Die auswärtigen Verhältnisse bis zum Ausbruche des peloponnesischen Krieges.

1. Die Athener erlangen die Hegemonie über die zum persischen Kriege verbündeten Hellenen . . . . .	181
2. Kimons Doppelsieg über die Perser . . . . .	182
3. Verbannung des Themistokles . . . . .	183